

ULC HORN

INFORMATIONSBLATT DES UNION LEICHTATHLETIK CLUBS HORN

NUMMER 6

November 1986

Erfolge des ULC-Horn:

- o WIEN - TRIATHLON
- o G. NEUWIRTH NÖ LANDESMEISTER ÜBER 25 km
- o FAM. PONTNER BEIM MARATHONCUP IN AMSTETTEN
- o JAUERLINGLAUF
- o WIENER HÖHENSTRASSENLAUF
- o G. NEUWIRTH, A. MANG UND W. LACHMAYR BEIM
NEW YORK CITY - MARATHON

Herzlich willkommen beim ULC-Horn den neuen Mitgliedern:

Christian HUNDLINGER, Horn
Martin ZEITLBERGER, Horn
Christian BRUCKNER, Horn
Eva PLESSL, Horn
Christian STÖCKLMAYER, Ravelbach

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 1987 betragen:

für Jugendliche bis 18 Jahre: 100.- S

für Erwachsene: 300.- S

Vormerken - W E I H N A C H T S F E I E R - Vormerken

Die Weihnachtsfeier findet am Samstag, den 13.12. im Gasthaus STARK statt. Um 18 Uhr werden die Jugendlichen herzlich zu einer Weihnachtsgaule eingeladen. (Eltern können auch mitkommen.)

Für alle anderen Mitglieder beginnt die Feier um 20 Uhr. Es wird ersucht ein kleines Geschenk mitzubringen, welches anschließend unter den Anwesenden verlost wird.

Vormerken - W E I H N A C H T S F E I E R - Vormerken

Silvesterlauf in Krems am 31.12.1986 wer mitlaufen möchte bitte zeitgerecht bei Walter Kogler oder Wolfgang Lachmayr melden.

Trainingszeiten für alle Vereinsmitglieder:

Jugendliche: 18 - 19 Uhr in der Hauptschule

(Leitung Hr. Layer oder Hr. Lachmayr)

Erwachsene: ab 19 Uhr in der Volksschule, Konditionstraining
und Gymnastik

Der Lauftreff findet jeden Freitag ab 17 Uhr beim Hallenbad statt.
Jedes ULC Mitglied erhält nach dem Lauftreff gratis eine Karte für
das Hallenbad.

W I E N - T R I A T H L O N

1000 m schwimmen, 40 km radfahren, 12 km laufen

Am 14. Sept. fanden sich über 500 Teilnehmer zum 2. Wien - Triathlon, auf der Donauinsel, ein. Ein spätsommerliches Schönwetter konnte den 3 ULC - Triathleten, bei 16 Grad Wassertemperatur, nur recht sein. Viele Spitzenleute verwendeten das Neueste was die Technik auf dem Rad- und Laufsektor anbietet. So gehörte zum Schwimmen der Neoprenanzug, welcher wesentliche Vorteile aufwies. Mit speziellen Einreibungen und Fetten wurde der Körper soweit bearbeitet um den Schwimmbewerb noch erträglich zu machen.

Gleich nach dem Startschuß versuchten Wolfgang und Robert Lachmayr so schnell wie möglich ihren Rhythmus zu finden. Doch durch unabsichtliche Beintritte von vorn und seitlichen Schlägen von Kraulschwimmern, welches bei diesem Starterfeld nicht vermeiden ließ, wurde es für die Horner schwer ihr Plansoll im ersten Teil zu erreichen. Als bekannt guter Schwimmer zeigte Alfred Layer seine Vorzüge, mußte aber nach 3/4 der Distanz etwas zurückschalten. Unter den ersten 60 stieg Wolfgang Lachmayr sichtlich unterkühlt aus der Donau. Nach dem Umkleiden, wofür er rund 30 sec. (dazu gehören Radschuhe, Helm und Startnummer mit Klettverschluß) benötigte, ging der Bewerb mit vollem Tempo weiter. Kurze Zeit darauf wechselten auch Robert Lachmayr und Alfred Layer. Die Donauinsel war ein Eldorado für Windschattenfahrer. Trotz des Verbots hielten sich nur die Vordersten daran und so konnten die Verfolger den Zeitabstand verringern.

nach einer 35 km langen Solofahrt wurde W. Lachmayr eingeholt und von einem Pulk "geschluckt". Für K. Lachmayr begann nach Halbzeit eine Pechserie. Ein fürchterlich aussehender Sturz begrub die Hoffnung einer Spitzenplatzierung. Mit Hautabschürfungen und Zeitverlust gesellte sich wenige Kilometer später ein Reifenplatzer dazu. Inzwischen fuhr Alfred Layer im Feld unbeirrt seinen 40 km/h Schnitt weiter. Nun begann der Dritte und für viele der härtest Teil - der Laufbewerb. W. Lachmayr wechselte als 31. auf Laufschuhe und einige Athleten zeigten schon einen leicht verkrampten Laufstil. Nach 5 km konnte er bereits viele Plätze gut machen, nur ein physischer Einbruch konnte eine Traumzeit verhindern. Mit der Wut im Bauch setzte noch einmal R. Lachmayr zum Angriff an. Auch Alfred Layer zeigte seine Triathlonerfahrung und teilte sich das Rennen gut ein.

Unter stürmischen Applaus ließ sich W. Lachmayr schließlich zum 14. Platz vom Publikum treiben (2:04:20). Als 58. lief R. Lachmayr durchs Ziel (2:11:43). Völlig verausgabt erreichte Alfred Layer den 122. Platz in der Zeit von 2:18:16 und lag damit 3 Plätze vor dem 2 fachen Hawaistarter Marcel Skala.

Für viele war das Durchkommen der größte Erfolg. und schon vor dem Start war klar, daß tausende Zuseher jeden, der die Ziellinie überquert, als Held feiern werden.



EINIGE ZEITUNGSBERICHTE BEWIESEN DIE SUPERERFOLGE DER LÄUFERINNEN UND LÄUFER DES ULC HORN

Gottfried Neuirth blieb unter dem Vorjahrsrekord

LÄUFEN. - Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 441 Läufer (Teilnehmerrekord) den 6. Lauf zum Marathöncup in Angriff. Schauptplatz dieses Läuferspektakels war Armstetten, das sich bei herrlichem Wetter von seiner schönsten Seite präsentierte. Auch der ULC-Horn fehlte bei dieser Veranstaltung nicht. Der Sieger war Wolfgang Lachmayr (55:53), im zweiten Platz Robert (55:02) vor Gerhard Kramerer (59:23). In diesem Rennen wurde zum Opfer gegeben das Leben des Läuferes, der die Ziellinie erreichte sich aber mit 59:23 noch gut über die Ziellinie. Knapf zurück auf Platz 183 Anton Pointner (59:52). In diesem Rennen zeigte sich Margarete Pointner mit 1:06:42.

LÄUFEN. - Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 441 Läufer (Teilnehmerrekord) den 6. Lauf zum Marathöncup in Angriff. Schauptplatz dieses Läuferspektakels war Armstetten, das sich bei herrlichem Wetter von seiner schönsten Seite präsentierte. Auch der ULC-Horn fehlte bei dieser Veranstaltung nicht. Der Sieger war Wolfgang Lachmayr (55:53), im zweiten Platz Robert (55:02) vor Gerhard Kramerer (59:23). In diesem Rennen wurde zum Opfer gegeben das Leben des Läuferes, der die Ziellinie erreichte sich aber mit 59:23 noch gut über die Ziellinie. Knapf zurück auf Platz 183 Anton Pointner (59:52). In diesem Rennen zeigte sich Margarete Pointner mit 1:06:42.

LÄUFEN. - Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 441 Läufer (Teilnehmerrekord) den 6. Lauf zum Marathöncup in Angriff. Schauptplatz dieses Läuferspektakels war Armstetten, das sich bei herrlichem Wetter von seiner schönsten Seite präsentierte. Auch der ULC-Horn fehlte bei dieser Veranstaltung nicht. Der Sieger war Wolfgang Lachmayr (55:53), im zweiten Platz Robert (55:02) vor Gerhard Kramerer (59:23). In diesem Rennen wurde zum Opfer gegeben das Leben des Läuferes, der die Ziellinie erreichte sich aber mit 59:23 noch gut über die Ziellinie. Knapf zurück auf Platz 183 Anton Pointner (59:52). In diesem Rennen zeigte sich Margarete Pointner mit 1:06:42.

Schwarz siegt auf Platz 2

LÄUFEN. - Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 103 Läufer teil. Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 103 Läufer teil. Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 103 Läufer teil.

2. Gesamttragn für Hametner vom ULC Horn

LÄUFEN. - Am Wochenende beteiligten sich in Traismauer 166 Athleten an einem der drei Läufe über 21,1 km, 12,9 km oder 6,5 km. Vom ULC Horn waren dieses Mal Alois Mang, Franz Hametner und Wolfgang Lachmayr vertreten. Die Strecke führte, mit einigen Steigungen, vorwiegend auf Wald- und Wieseboden. Im Bewerb über 12,9 km setzte sich Franz Hametner stark in Szene. Vom Start weg bis ins Ziel verdingelte er seinen zweiten Gesamttragn (48:13). Im Halbmarathon begannen die beiden-Horn-Alois Mang und Wolfgang Lachmayr eher verhalten und legten erst nach 15 km einen Zahn zu. Wolfgang Lachmayr blieb unter 1:40.

Neuirth und Hozang Langstreckenhochleister

LEICHTATHLETIK. - Im Wiener Prater fanden am Samstag die Langstreckenmeisterschaften statt. Herren- Sieger über 25 km wurde Gottfried Neuirth (Horn) in 1:21:20 vor Alois Schwarz (Armstetten) mit 1:25:07. Damen-Siegerin über 16 km wurde Margarete Hozang (Wien-Land) in 55:43 vor Julia Lang (U. Purgstall), 54:07.

LEICHTATHLETIK. - Am Wochenende bestreiten die Vereine von Wien und Niederösterreich die 25-km-Meisterschaft. Ein Rundkurs, 5 km wurde in der Praterallee gelaufen. Eine Spitzengruppe, darunter Gottfried Neuirth, setzte sich bald vom Hauptfeld ab. Nach vier Runden konnte Neuirth standhalten. Ohne Probleme und völlig locker wurde Neuirth seinem NO-Laufmeisterlauf in 1:21:20 gewannen.

LÄUFEN. - Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 103 Läufer teil. Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 103 Läufer teil. Am Samstag, den 6. Laufen nahmen 103 Läufer teil.

LANDESMEISTERSCHAFT - L A N D E S M E I S T E R S C H A F T

=====

Die Wiener und nö. Landesmeisterschaft wurde gemeinsam am 6. Sept. in der Praterallee ausgetragen. Eine nur spärliche Teilnehmerzahl registrierte der Veranstalter, dafür war aber die Qualität der Läufer hoch. Zu der LM waren als Team vom ULC - Horn Gottfried Neuwirth, Franz Hametner und Wolfgang Lachmayr vertreten. Nach einer kurzen Sommerpause vom Wettkampfsport fühlte sich Gottfried Neuwirth vor dem Start frisch und voll elan.

Mittels einer Startpisto, mit gelegentlicher Ladehemmung, fiel das Signal und eine kleine Gruppe setzte sich bald vom Hauptfeld ab. Nach 3 von 5 Runden verwies Gottfried Neuwirth die Gegner zu hobbyläufern und kein anderer Athlet hielt seinem Tempo stand. Leider feierten nur wenige Zuschauer den Lauf des Horners mit. Ohne ernstlich in Gefahr zu geraten, den Sieg zu verfehlen, blieb die Zeit nach 1:21:22 stehen. Diese 25 km Endzeit gehört zu den Besten die heuer in Österreich gelaufen wurde.

Gottfried Neuwirth meinte dazu : "Ich bin nur nach meinem Gefühl gelaufen und freue mich sehr über meinen Erfolg. Das motiviert mich wieder für die nächsten Rennen".

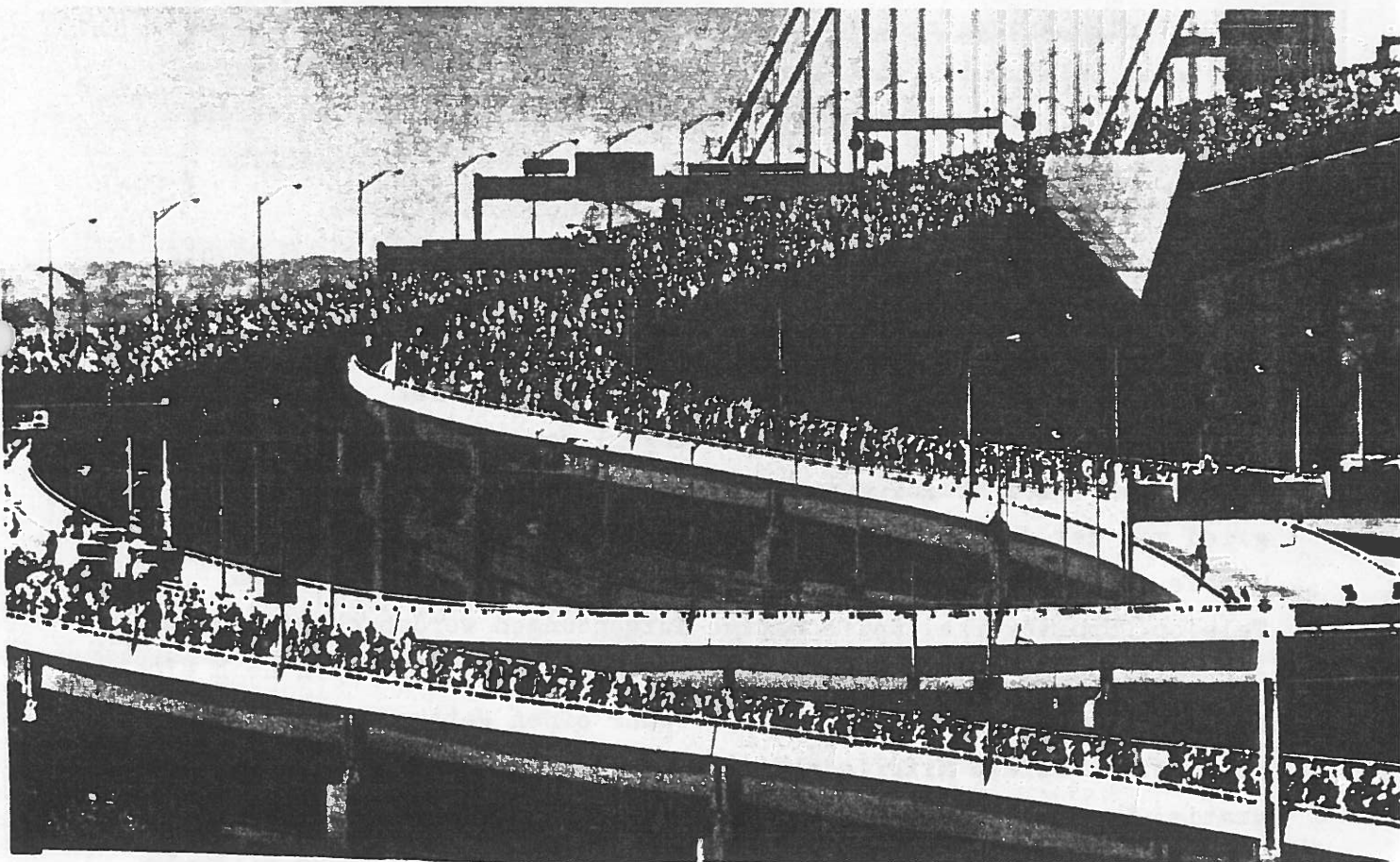
Auch Franz Hametner knüpfte mit seinen letztlichen Ergebnissen erfolgreich an und bestätigte sein Talent mit 1:34:21, was für ihn den 15. Gesamtrang bedeutete. Mit einer etwas besseren Leistung von Wolfgang Lachmayr (1:46:05) wäre ein Sprung unter den ersten 3 in der Mannschaftswertung gelungen, aber die ULC Leute freute sich auch mit dem 4. Platz.

Der ULC - Horn gratuliert nochmals unserem 25 km Landesmeister Gottfried Neuwirth !

Mit der letzten Kraft und dem Willen nicht aufzugeben schleppte sich wolfgang Lachmayr nach 3:27:05 durchs Ziel (3641. Pl.). Mit einer Lawine von Läufern und sichtlich geschwächt erreichte Alois Mang die Endstation im Central Park (3:45:10). Mit dieser Zeit belegte er den 6552. Platz. Die Qualen, Leiden und unbeschreibliche Freude prägten diesen Lauf.

Die NYC-Marathon Teilnehmer bedanken sich noch recht herzlich bei ihrem Organisator, Walter Kogler, und den Sponsoren:

SPARKASSE - HORN, ADIDAS, TYROLIA, SCHUH HANSL und die UNION HORN.



EIN JAHR U L C H O R N.....

..... ein paar Gedanken über die abgelaufene und kommende Saison.

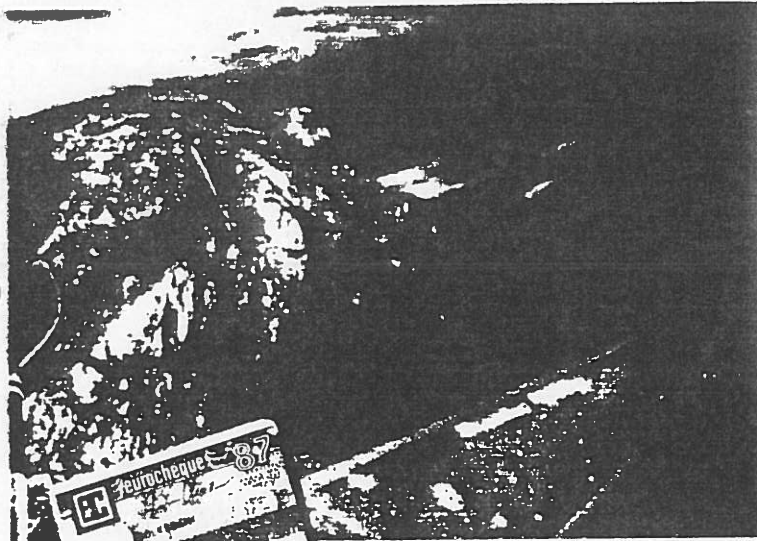
Vor einem Jahr setzte sich unser Verein das Ziel die Hobbyläufer im Horner Bezirk zu unterstützen. Sei es durch fachkundige Trainingsberatung oder durch sonstige Vereinsaktivitäten. Aus einem umfangreichen Angebot machte auch ein Teil gebrauch, der andere Teil verhielt sich eher passiv. Der Lauftreff war speziell vor dem Horner Stadtlauf bestens besucht, danach wurde es aber ruhiger und nur mehr der "harte Kern" war anwesend. Ein Läufer ist sicher ein individueller Typ, er braucht keinen Partner oder Gegner beim Lauftraining, es ist doch sicher trotzdem angenehm für ihn, beim Lauftreff mit einigen zu laufen die genau sein Tempo mithalten. Eines ist jedenfalls klar je mehr Leute beim Lauftreff, desto individueller kann dieser gestaltet werden.

Sportliche Erfolge brachte das Jahr 1986 eine Menge, unsere Athletinnen und Athleten unterstrichen mit guten Plazierungen, die im Training gezeigten Leistungen. Auch bei unseren Jugendlichen gibt es sehr gute Talente, die wir nächstes Jahr noch intensiver betreut werden. Nächstes Jahr werden auch Vereinsmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. (Termine werden noch fixiert)

Die Anhebung des Mitgliedsbeitrage für Erwachsene auf 300.-S möchte ich so begründen; daß der Verein nach wie vor die Startgelder der Läufer übernimmt, (die Läufer brauchen diese nur mit unserem Kassier auf der Waldviertler Volksbank abrechnen) weiters ist jedes Vereinsmitglied kostenlos Haftpflicht und Unfall versichert ist (auch die Jugendlichen bei Training und Wettkampf) weiters erhält jedes Mitglied mit der Jännerausgabe dieser Zeitschrift ein Trainingsleibchen gratis. Die sonstigen Kosten wie z. B. Verbandsgebühren, Marken, Telefon, Sportartikel und sonstige Aufwendungen werden ebenfalls aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Es gibt auch noch eine einfache Rechnung, Laufe ich 3x pro Jahr einen Wettkampf so habe ich automatisch meinen Mitgliedsbeitrag und die anderen Begünstigungen gratis. Sportlich sehe ich für das Jahr 1987 eine Aufwärtsentwicklung, da ich von einigen Hobbyläufern und Wettkampfathleten schon erfahren habe, daß sie noch schneller im Ziel sein wollen. P. S. Der 7. Horner Stadtlauf ist bereits in Vorbereitung, Termin 30. Mai 1987. Einen guten Rutsch und viel Erfolg allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen wünscht Euch euer

Walter Kogler

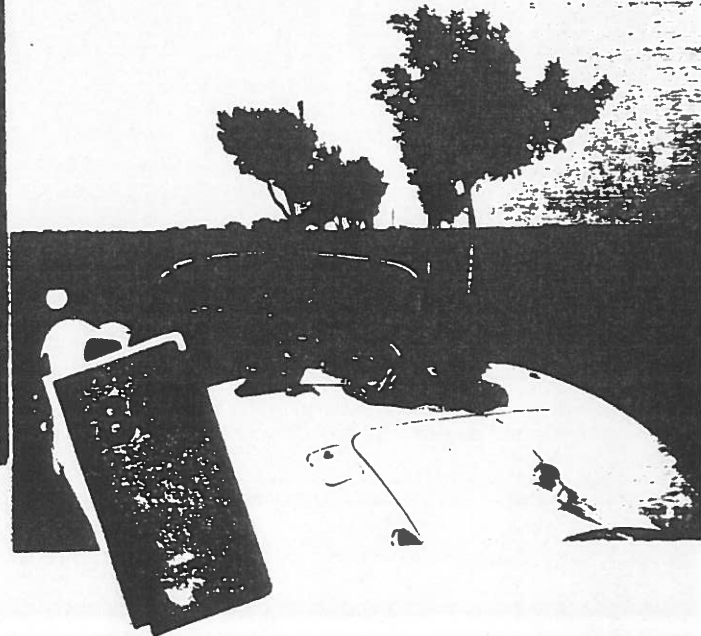
Girokonto:
Wer behauptet, daß
man nur
im Kajak Engpässe
bewältigt?



Mit dem Girokonto der Volksbank
kommen Sie leicht durch
finanzielle Engpässe.
Ihr persönlicher Überziehungsrahmen
macht Sie flexibel und unabhängig.



Goldenes 80er Sparbuch
Wer behauptet, daß
man nur im
Sportwagen schneller
weiterkommt?



Mit dem Goldenen 80er Sparbuch der
Volksbank kommen Sie in Sachen Geld
schneller weiter. Das garantieren
Ihnen Staffelnzinsen, kurze Laufzeit
und ständige Verfügbarkeit.



